

Stadt Radevormwald

Öffentliche Bekanntmachung

1. Am 26. September 2004 finden die Kommunalwahlen statt. Die Wahlen dauern von 8 bis 18.00 Uhr
2. Die Gemeinde ist in folgende 24 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

010	GWG Seniorenzentrum, Uelfestr. 24,	(barrierefreier Zugang)
020	Grundschule Blumenstr., Neustr. 3,	(mit Hilfe zugänglich)
030	Schießstand Hölterhof, Hölterhofer Str. 24,	(kein barrierefreier Zugang)
040	Kindergarten der AWO, Bahnhofstr. 20	(kein barrierefreier Zugang)
050	Johanniter Altenheim, Höhweg 8,	(barrierefreier Zugang)
060	Gem. Grundschule Stadt, Carl-Diem-Str. 9-11,	(mit Hilfe zugänglich)
070	Lindenbaumschule, Kaiserstr. 39,	(kein barrierefreier Zugang)
080	Gem. Grundschule Stadt, Carl-Diem-Str. 9-11,	(mit Hilfe zugänglich)
090	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ludwig-Beck-Str. 2-6,	(barrierefreier Zugang)
100	Fröbelschule, Elberfelder Str. 66,	(kein barrierefreier Zugang)
110	Grundschule Bergerhof, Lessingstr. 4,	(mit Hilfe zugänglich)
121	Paul-Gerhard-Haus, Elberfelder Str. 165,	(mit Hilfe zugänglich)
122	Bürgerhaus Honsberg, Talsperrenweg 14,	(mit Hilfe zugänglich)
123	Fa. Ickert & Mazur, Wilhelmstal 27,	(barrierefreier Zugang)
130	Haus d. Arbeiterwohlfahrt, Flurstr. 12,	(barrierefreier Zugang)
140	Ev. Gemeindehaus, Siedlungsweg 24,	(mit Hilfe zugänglich)
150	Ev. Kindergarten, Wupperstr. 6,	(kein barrierefreier Zugang)
160	Grundschule Wupper, Auf der Brede 33,	(kein barrierefreier Zugang)
171	Feuerwehrgerätehaus, Wellringrade,	(barrierefreier Zugang)
172	Feuerwehrgerätehaus, Önkfeld,	(barrierefreier Zugang)
173	Feuerwehrgerätehaus, Remlingrade,	(barrierefreier Zugang)
181	Feuerwehrgerätehaus Hahnenberg, Feldmannshaus	(barrierefreier Zugang)
182	Schießstand Neuenhof, Neuenhof,	(kein barrierefreier Zugang)
183	Fa. Martin und Zavagno, Max-Planck-Str. 1	(eingeschränkt barrierefreier Zugang)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23.08.2004 bis 05.09.2004 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Auf die Wahlbezirke entfallen folgende Stimmbezirke:

Kreiswahlbezirk	Gemeindewahlbezirk	Gemeindestimmbezirk
18	010	
18	020	
18	030	
18	040	
18	050	
18	060	
18	070	
18	080	
18	180	181, 182, 183
19	090	
19	100	
19	110	
19	120	121, 122, 123
19	130	
19	140	
19	150	
19	160	
19	170	171, 172, 173

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 13.00 Uhr im Rathaus, Archiv und Besprechungszimmer 3. Etage, Hohenfuhrstr. 13, 42477 Radevormwald zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat für die Bürgermeister- und die Gemeinderatswahl sowie die Landrats- und die Kreistagswahl jeweils eine Stimme.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- a) für das Amt des **Bürgermeisters**
- b) für den **Gemeinderat**
- c) für das Amt des **Landrats**
- d) für den **Kreistag**

gekennzeichnet werden.

Stimmzettel

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- a) für die **Bürgermeisterwahl**: hellblaue Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - b) für die **Gemeinderatswahl**: hellgrüne Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - c) für die **Landratswahl**: hellgelbe Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - d) für die **Kreistagswahl**: weiße Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln – im verschlossenen Wahlumschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass

er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Radevormwald, 10.09.2004

Meskendahl
Wahlleiter